

Pressemitteilung

Bonn, den 22. Januar 2018

Max Weber Stiftung unterstützt Jussieu-Appell für offene Wissenschaft und Bibliodiversität

Die Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (MWS) hat den Jussieu-Appell für offene Wissenschaft und Bibliodiversität unterzeichnet. Damit engagiert sie sich für den Aufbau einer frei organisierten Wissenschaftskultur in Europa.

Die Open-Access-Bewegung setzt sich für das freie, weltweite Zugangsrecht zu wissenschaftlichen Publikationen ein. Hierbei spielen verschiedene Publikationsmodelle eine wichtige Rolle. Aktuell verlagert sich der Schwerpunkt dabei weg von Subskriptions- und hin zu APC-Modellen (author processing charges). Bei diesem Modell tragen Autor/innen die Publikationskosten, um den freien Zugang zu den veröffentlichten Texten zu erhalten. Mittlerweile besteht die akute Gefahr, dass einige große Verlage eine monopolartige Position im Open-Access-Geschäft einnehmen. Anliegen der Jussieu-Initiative ist es, diesem Konzentrationsprozess in der Verlagslandschaft entgegenzuwirken und sich für die Pluralität im verlegerischen Bereich (Bibliodiversität) einzusetzen.

Dabei versucht sie, existierende nationale Initiativen zu einem europaweiten Konsortium zu vereinigen und damit einen europäischen rechtswirksamen Rahmen für Finanzierungen von Innovationen im Bereich von Open Access zu schaffen.

Weitere Informationen zum Jussieu-Appell finden Sie unter: jussieucall.org.

Die Max Weber Stiftung setzt sich weiterhin für den Aufbau einer frei organisierten Wissenschaftskultur durch ihre Beteiligung an OPERAS (open access in the european research area through scholarly communication) ein. OPERAS ist eine europaweite Forschungsinfrastruktur für eine offene Wissenschaftspraxis in den Sozial- und Geisteswissenschaften. Diese Infrastruktur koordiniert die Zusammenarbeit und technische Vernetzung etablierter Partner aus Universitäten, Forschungseinrichtungen, Infrastrukturdienstleistern und Wissenschaftsinitiativen. Weitere Informationen zu OPERAS finden Sie unter: operas-eu.org.

Weitere Informationen und Kontakt:

Elisabeth Heinemann

Referentin für Digital Humanities

Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland

Rheinallee 6, 53173 Bonn

Tel.: +49 (0)228 377 86 41

E-Mail: heinemann@maxweberstiftung.de

www.maxweberstiftung.de

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**